

AUFENTHALTSBERICHT

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: **Dietmar Battisti**

Geschlecht: ☐ weiblich ☒ männlich

Studienkennzahl: **H 066 458**

Matrikelnummer: **0718358**

2. Gastinstitution **SEKEM Holding**

Gastland **Ägypten**

3. Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes von **13.03.13** bis **26.04.13**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

Zentrum für Internationale Beziehungen

3

Lehrende/r an der BOKU

2

Studienpläne

0

Studierende / Freunde

1

Gastinstitution

3

Homepage der Gastinstitution

3

Sonstige: Hydrip GmbH (Projektpartner)

4

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒	☐

☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒	☐

Hörverständnis

Sprechvermögen

Schreibvermögen

6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: ☒ Ja ☐ Nein

1.) Englisch 50 % 2.) %

3.) % 4.) %

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

8. Gastinstitution

SEKEM Holding
www.sekem.com
=> auf der Homepage sind alle Arbeitsgruppen inkl. Kurzbeschreibung ihrer Projekte aufgelistet. Der Kontakt zu SEKEM in Ägypten wird am Besten über SEKEM Österreich hergestellt.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

1	2	3	4	5
☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒	☐

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

keine

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

Zentrum für Internationale Beziehungen

von Lehrkräften an der BOKU

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen: Hydrip GmbH

3
3
3
0
4

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

finanzielle Unterstützung durch KUWI

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Die Leute sind generell sehr freundlich und hilfsbereit. Zeigt man Interesse für die ägyptische/arabische Kultur und versucht die Sprache (zumindest ein wenig) zu erlernen, dann kommt das sehr gut bei den Menschen an.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN**19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?**

☐ Studierendenheim ☒ Hotel / Pension / Gästehaus
☐ Zimmer in einer Privatwohnung ☐ eigene Wohnung
☐ Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

☒ Gastinstitution ☐ Freunde/Familie
☐ Wohnungsmarkt ☐ Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

☐ 1 ☐ 2 ☒ 3 ☐ 4 ☐ 5

22. Wie würden Sie den Unterakunftsstandard einschätzen?(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

☐ 1 ☐ 2 ☒ 3 ☐ 4 ☐ 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

☐  ☐  ☐ 3 ☒  ☐ 

25. Wie war der Zugang zu bzw. die Qualität von Computern und E-Mail an der Gastinstitution? (1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☒ 4 ☐ 5

26. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	355
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	1234 / Monat, <u>davon</u> :
Unterbringung	1114 / Monat
Verpflegung	20 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	0 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Freizeit, Kultur	100 / Monat

GESAMTBURTEILUNG**27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

☐ 1 ☐ 2 ☒ 3 ☐ 4 ☐ 5
28. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☒ 4 ☐ 5
29. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

- In akademischer Hinsicht
Zu sehen wie in einem Chemie-/Mikrobiologie-Labor in Ägypten gearbeitet wird.

- In soziokultureller Hinsicht
die Zuneigung, Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit der Ägypter

30. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**31. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:**
☒ Ja ☐ Nein ☐ Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Teilweise schlechte Ergebnisse während des Aufenthaltes in Ägypten, sowie fehlende Daten und schlechte Kommunikation mit der Gastinstitution via Email haben mich dazu bewogen, die Masterarbeit über ein anderes Thema zu schreiben.

32. Wie kann das KUWI - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Abwicklung des Programmes ist eigentlich ok. - genügend Information wird im ZIB angeboten.

Forschungsbericht

(Kurzdarstellung des Forschungsaufenthaltes aus wissenschaftlicher Sicht, ca. 1 Seite)

Im Rahmen des Praktikums auf der SEKEM-Farm und an der Heliopolis-Universität wurden am 23. März von der Versuchsfläche des Subsurface-Projekts bei Adleya 24 (8 Versuche mit je 3 Wiederholungen) Bodenproben entnommen. Es handelt sich dabei um das Versuchsfeld, in dem mit Beginn der Frühjahrssaison 2013 Tomaten gepflanzt wurden. Zuvor wuchs auf der Fläche zwei Saisons lang Rosmarin. Die Bodenproben, sogenannte Mischproben, bestehend aus je drei Einstichproben pro Versuchsparzelle, wurden aus ca. 15 cm Tiefe entnommen.

Im Labor wurden anschließend folgende Versuche durchgeführt:

Versuche	Anzahl Proben
E. C. (Electric conductivity)	24
pH	24
T. N. (Total Nitrogen)	24
T. P. (Total Phosphorus)	24
A. N. (Available Nitrogen)	3
Bulk Density	24
Nematoden	24

Messergebnisse → siehe Anhang

Ergebnisse:

E.C. (Elektrische Leitfähigkeit)

Die Messergebnisse zeigen eine tendenziell höhere Leitfähigkeit bei Bodenproben von Versuchspartzen mit SDI.

Die statistische Auswertung der Messergebnisse ergibt jedoch keinen wissenschaftlich signifikanten Zusammenhang zwischen E.C. und dem angewandten Bewässerungssystem. Auch gibt es keine signifikante Relation zwischen E.C. und Bodenverbesserer bzw. zwischen E.C. und einer bestimmten Kombination aus Bewässerungssystem und Bodenverbesserer.

pH-Wert

Die durchschnittlichen pH-Werte der unterschiedlichen Bodenproben liegt zwischen 8,4 und 8,7. Die Unterschiede sind minimal und es besteht kein signifikanter Zusammenhang zwischen pH-Wert, Bewässerungssystem und Bodenverbesserer.

Anzahl von Nematoden

Die Anzahl der nachgewiesenen Nematoden ist in Summe bei den Kontrollproben (kein Bodenverbesserer) sowie für „Hundzsoil gesprüht“ geringer als für „Bentonit gesprüht“ sowie für „Bentonit & Hundzsoil gesprüht“. Zudem ist die Gesamtanzahl der Nematoden in den Versuchspartzen mit SDI leicht geringer als in jenen mit DI. Jedoch sind auch hier die Unterschiede relativ gering und nicht signifikant.

B.D. (Lagerungsdichte)

Die B.D. des Bodens ist sehr hoch, was auf einen verdichteten Boden hindeutet. Dies trifft auf alle Versuchsproben zu, unabhängig vom angewandten Bewässerungssystem bzw. dem verwendeten Bodenverbesserer. Die geringen Unterschiede innerhalb der einzelnen Bodenproben sind wissenschaftlich-statistisch nicht relevant. ...

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!